



<b>Kommunikation</b>	
<b>Wichtige berufliche Situationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Meldung aller Anomalien in Bezug auf die Pferde und den Betrieb des Unternehmens</li> <li>- Empfang, Ermittlung der Erwartungen und Orientierung der Kunden, Besucher und Beteiligten</li> </ul>
<b>Zweck:</b> Gewährleistung der Übermittlung aller Daten, die für den ordnungsgemäßen Betrieb und die Führung des Unternehmens nützlich sind	
<b>Verantwortung   Selbstständigkeit:</b> <p>Auf Grund der geringen Anzahl der Beschäftigten ist der Arbeitnehmer in den meisten Einrichtungen direkt dem Unternehmer unterstellt. In großen Einrichtungen untersteht er dem Futtermeister, dem Reisefuttermeister (Galopprennstall) oder dem Assistenten (Galopprennstall)</p> <p>Der Beschäftigte führt die Aufgaben selbstständig durch, berichtet seinem Vorgesetzten über den Ablauf seiner Tätigkeiten und übermittelt den Entscheidungsträgern die nützlichen Informationen. Die Selbstständigkeit verstärkt sich mit zunehmender beruflicher Erfahrung.</p>	
<b>Arbeitsumfeld:</b> <p>Der landwirtschaftliche Arbeitnehmer beweist seine Beobachtungsgabe bei der Durchführung verschiedener Tätigkeiten, die ihm anvertraut werden. Er muss Probleme und Gefahren erkennen, die zumeist eine schnelle Reaktion erfordern.</p> <p>Für Trainingstätigkeiten wird ein Tier mit speziellen Eigenschaften eingesetzt. Die Beobachtung, die Kenntnis und das Verstehen seines Verhaltens erfordern Neigungen, eine lange Praxis und Kompetenzen eines „Pferdeliebhhabers“. Dies impliziert auch eine besondere Organisation der Arbeit: der Beschäftigte betreut grundsätzlich immer dieselben Pferde.</p> <p>Der Beschäftigte muss die Sicherheitsanweisungen streng befolgen, um Gefahren in Verbindung mit der Tätigkeiten zu verhindern. Die berufsbedingten Verletzungsgefahren (Sturz, Tritte...) sind bei allen Tätigkeiten beträchtlich.</p> <p>Der Beschäftigte arbeitet ganzjährig einen Teil seiner Zeit im Freien. Das Arbeitsausmaß ist groß. Die Übungen finden morgens (im Sommer ab 06:00 Uhr) statt, um das Wohlbefinden der Pferde einzubeziehen. Je nach Rennkalender ist der Beschäftigte angehalten, abends in Nachtschichten, an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten.</p>	
<b>Erfolgsindikatoren:</b> <p>Regelmäßige Kommunikation mit dem Vorgesetzten und der Arbeitsgruppe</p> <p>Relevanz der übermittelten Informationen</p> <p>Bericht über seine/ihre Arbeit</p>	
<p><i>Die folgenden Rubriken beschreiben die „Ressourcen“: Kenntnisse, Know-how und Verhalten des Beschäftigten in berufsbezogenen Situationen.</i></p> <p><i>Hinweis: Einige dieser Ressourcen können auch in Situationen eingesetzt werden, die andere Kompetenzfelder betreffen. Sie finden sich daher auch in den entsprechenden Beschreibungen, denn jede dieser Beschreibungen muss unabhängig von den anderen gelesen werden können.</i></p>	



<b>Know-how</b>	<b>Von Fachkräften identifiziertes Wissen</b>
<p>Verstehen der mündlichen oder auf verschiedene Medientypen übertragenen Anweisungen</p> <p>Berichte abgeben, sich mündlich und schriftlich klar ausdrücken können</p> <p>Die eigenen Gedanken mitteilen, Erklärungen verlangen</p> <p>Notizen machen, damit keine Informationen verloren gehen</p> <p>Den Zustand und das Verhalten der Tiere überwachen</p> <p>Probleme und mit der Tätigkeit verbundene Risiken erkennen</p>	<p>Betrieb des Unternehmens</p> <p>Bestandteile der Reitbranche Kodex für Trab- und Galopprennen</p> <p>Elemente des Arbeitsrechts</p> <p>Pferdeanatomie: Bewegungsapparat, Haltung ...</p> <p>Begriffe der Verhaltensforschung</p> <p>Physiologische Grundlagen der sportlichen Leistung</p> <p>Hygiene und Sicherheit bei der Ausübung des Berufes (dazu zählt die persönliche Schutzausrüstung (PSA))</p> <p>Bestimmungen über den Schutz und die Gesundheit von Tieren</p>
<b>Durch Erfahrung konsolidiertes Fachwissen</b>	<b>Professionelle Verhaltensweisen</b>
<p>Bewertung der jeweiligen Risiken</p> <p>Anpassung der eigenen Maßnahmen an die mehr oder minder komplexe Situation</p> <p>Die eigene Tätigkeit begründen können</p>	<p>Pferdeliebhaber sein</p> <p>Annahme systematischer Verhaltensweisen im Bereich der Hygiene und Sicherheit</p> <p>Eine Beobachtungsgabe für das Verhalten der Pferde haben</p> <p>Die Sicherheitsvorschriften immer beachten</p> <p>Sparsamkeit bei der Ausführung der Anweisungen an den Tag legen</p> <p>Einen Ordnungssinn haben</p> <p>Teamarbeit</p>



<b>Pferdepflege</b>	
<b>Wichtige berufliche Situationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überwachung des Pferdebestandes</li> <li>- Verteilung des Futters und Tränkung der Pferde</li> <li>- Umsetzung der Hygienemaßnahmen und Durchführung von präventiven und kurativen Behandlungen</li> <li>- Handlung und Transport der Pferde</li> <li>- Pferdearbeit zu Fuß</li> </ul>
<b>Zweck:</b> Aufrechterhaltung der guten Leistungen der Pferde durch Sicherstellung ihrer Gesundheit und ihres Wohlbefindens.	
<p><b>Verantwortung   Selbstständigkeit:</b></p> <p>Auf Grund der geringen Anzahl der Beschäftigten ist der Arbeitnehmer in den meisten Einrichtungen direkt dem Unternehmer unterstellt. In großen Einrichtungen untersteht er dem Futtermeister, dem Reisefuttermeister (Galopprennstall) oder dem Assistenztrainer (Galopprennstall)</p> <p>Der Beschäftigte ist für die Pferde verantwortlich, deren Pflege ihm gemäß den ihm erteilten Anweisungen anvertraut ist. Er übt seine Aufgaben selbstständig aus und kann den Entscheidungsträgern dank der täglichen Beobachtung der Tiere nützliche Informationen liefern. Die Regulierung der Selbstständigkeit erfolgt durch direkten Austausch mit dem Vorgesetzten. Diese Selbstständigkeit verstärkt sich mit zunehmender beruflicher Erfahrung</p>	
<p><b>Arbeitsumfeld:</b></p> <p>Die Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften ist für die Tiere sowie für den Beschäftigten unbedingt erforderlich. Für ein sicheres Arbeiten müssen Bewegungen und Haltungen eingenommen werden, um berufsbedingten Gefahren vorzubeugen, die bei allen Tätigkeiten hoch sind (Sturz, Tritte...), und die Arbeitsorganisation zu straffen.</p> <p>Bei Eingriffen muss der Beschäftigte auf die Einhaltung der wesentlichen Tierschutzvorschriften achten.</p> <p>Der Arbeitnehmer arbeitet häufig und ganzjährig im Freien. Die Arbeit erfordert eine gute körperliche Konstitution. Das Arbeitsausmaß kann beträchtlich sein, die Tage können um 6 Uhr beginnen und spät am Abend oder nachts enden. Es kann verlangt werden, dass der Beschäftigte an Wochenenden und Feiertagen verfügbar ist.</p>	
<p><b>Erfolgsindikatoren:</b></p> <p>Zustand der Tiere</p> <p>Beurteilung der Schwere eines Problems und der Dringlichkeit des Eingreifens</p> <p>Erkennung und Ermittlung von Symptomen und Problemen</p> <p>Fachwissen im Handling und präzise Bewegungen, um Stress und Verletzungen der Tiere zu vermeiden</p> <p>Qualität der Futterverteilung</p>	
<p><i>Die folgenden Rubriken beschreiben die „Ressourcen“: Kenntnisse, Know-how und Verhalten des Beschäftigten in berufsbezogenen Situationen.</i></p> <p><i>Hinweis: Einige dieser Ressourcen können auch in Situationen eingesetzt werden, die andere Kompetenzfelder betreffen. Sie finden sich daher auch in den entsprechenden Beschreibungen, denn jede dieser Beschreibungen muss unabhängig von den anderen gelesen werden können.</i></p>	



<b>Know-how</b>	<b>Von Fachkräften identifiziertes Wissen</b>
<p>Das für die Tiere passende Futter verteilen                      Die Qualität der Nahrung bewerten                      Den Zustand und das Verhalten der Tiere beobachten                      Krankheitssymptome ermitteln, Lahmheiten erkennen                      Verschiedene Methoden zum Ruhigstellen der Tiere beherrschen                      Laufenden Pflege vor und nach der Arbeit leisten                      Striegeln                      Die Pflege der Gliedmaßen (Hufe ...) durchführen                      Durchführung der ersten Hufschmiede-Eingriffe                      Einstellung von Sattel- und Zaumzeugausrüstung</p>	<p>Pferdeanatomie: Bewegungsapparat, Haltung ...                      Die wichtigsten Pferdekrankheiten                      Alternative Behandlungsmethoden (wie Homöopathie)                      Gesundheitsbestimmungen                      Begriffe der Prophylaxe und vorbeugender sowie heilender Maßnahmen im Gesundheitsbereich                      Merkmale der wichtigsten Wirkstoffe                      Hygiene- und Sicherheitsvorschriften für die Ausübung des Berufes (dazu zählt die persönliche Schutzausrüstung)                      Rationierung der Tiere                      Gesundheitsprobleme in Verbindung mit dem Futter                      Ernährungsbedingte Krankheiten</p>
<p>Anwendung der Sicherheits- und Hygienevorschriften bei der Pferdepflege</p>	
<b>Durch Erfahrung konsolidiertes Fachwissen</b>	<b>Professionelle Verhaltensweisen</b>
<p>Vorsorge zur Verhinderung von Gefahren und Umsetzung aller Vorbeugemaßnahmen                      Berücksichtigung des Verhaltens der Pferde in der Beziehung zum Tier                      Bewertung des Gesundheitszustands und des Verhaltens der Pferde                      Bewertung der Futter- oder Nahrungsmittelqualität</p>	<p>Annahme systematischer Verhaltensweisen im Bereich der Hygiene und Sicherheit bei Krankheiten oder Unfällen                      Eine Beobachtungsgabe für das Verhalten der Pferde haben                      Das eigene Verhalten bei Eingriffen an die Tiere anpassen                      Sparsamkeit bei der Ausführung der Anweisungen an den Tag legen                      Bei Problemen schnell reagieren                      Dem Verantwortlichen von eigenen Beobachtungen und der Arbeit berichten                      Teamarbeit</p>



## Bewirtschaftung und Pflege der Arbeitsflächen und der Umgebung

### Wichtige berufliche Situationen

- Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Maschinen und Verwendung mechanischer Mittel
- Instandhaltung der Ställe
- Instandhaltung der Arbeitsflächen

**Zweck:** Gewährleistung der Funktionstüchtigkeit und des ordnungsgemäßen Zustands der Flächen, um die Haltung der Pferde zu ermöglichen.

### Verantwortung | Selbstständigkeit:

Auf Grund der geringen Anzahl der Beschäftigten ist der Arbeitnehmer in den meisten Einrichtungen direkt dem Unternehmer unterstellt.

Der Beschäftigte übt seine täglichen Tätigkeiten generell selbstständig aus. Die Regulierung der Selbstständigkeit erfolgt durch direkten Austausch mit dem Vorgesetzten. Diese Selbstständigkeit verstärkt sich mit zunehmender beruflicher Erfahrung.

Der Beschäftigte ist entsprechend den erhaltenen Anweisungen für die Instandhaltung der Ställe, der Arbeitsflächen (Rennbahn, Reitbahn, Freiführanlage, Trab- und Galopprennbahnen,...) und der Umgebung verantwortlich. Um alle Tätigkeiten des Pferdepflegers ausüben zu können, ist er angehalten, die landwirtschaftlichen Maschinen und die mechanischen Mittel selbstständig zu bedienen.

Er haftet gegenüber dem Unternehmer für die ordnungsgemäße Verwendung dieser Güter gemäß den Hygienestandards und Sicherheitsvorschriften.

Der Beschäftigte achtet auf eine umweltfreundliche Haltung.

### Arbeitsumfeld:

Der Arbeitnehmer arbeitet häufig und ganzjährig im Freien. Die Arbeit erfordert eine gute körperliche Konstitution und gute Verträglichkeit von staubiger Umgebung (Sand, Streu, Heu...). Die Tätigkeit erfordert entsprechende Bewegungen und Haltungen sowie die passende Kleidung, um sicher zu arbeiten.

### Erfolgsindikatoren:

Einhaltung der Sicherheitsanweisungen und internen Verfahren

Qualität der Hygiene in den Ställen und auf den Arbeitsflächen

Ein für deren Verwendung geeigneter Bodenzustand der Arbeitsflächen

Zustand der Umgebung

Entsprechende sichere Verwendung der landwirtschaftlichen Maschinen und mechanischen Mittel

...

*Die folgenden Rubriken beschreiben die „Ressourcen“: Kenntnisse, Know-how und Verhalten des Beschäftigten in berufsbezogenen Situationen.*

*Hinweis: Einige dieser Ressourcen können auch in Situationen eingesetzt werden, die andere Kompetenzfelder betreffen. Sie finden sich daher auch in den entsprechenden Beschreibungen, denn jede dieser Beschreibungen muss unabhängig von den anderen gelesen werden können.*

Know-how	Von Fachkräften identifiziertes Wissen
Durchführung der Überprüfungen vor Fahrten mit den landwirtschaftlichen Maschinen Anwendung der Sicherheitsstandards und -vorschriften für die Verwendung landwirtschaftlicher Maschinen und mechanischer Mittel Verwendung der landwirtschaftlichen Maschinen, Geräte und Ausrüstung Anpassung der Fahrgeschwindigkeit an die Besonderheiten der Arbeiten und Verwendungsbedingungen Vorbereitung der Böden der Arbeitsflächen entsprechend den klimatischen Bedingungen Instandhaltung der Boxen (mit Tränken) Handling des Viehdungs Instandhaltung der Durchgänge im Stall Instandhaltung der Landschaftsräume (Schnitt, Mähnen, Entbuschung, Bewässerung,..) ...	Die verschiedenen Streuarten Pferdekrankheiten im Zusammenhang mit Hygieneproblemen in den Boxen und auf den Arbeitsflächen Sicherheitsstandards für landwirtschaftliche Maschinen, Werkzeug und Geräte In der Einrichtung verwendete landwirtschaftliche Maschinen, Ausrüstung und Geräte Verschiedene Arten von Räumen sind instandzuhalten Auswirkung der Tätigkeit auf die Umwelt Verschiedene Unkrautvernichtungstechniken Konzepte zur Bewirtschaftung der Weiden Hinweise auf einem Produktetikett ...



<b>Durch Erfahrung konsolidiertes Fachwissen</b>	<b>Professionelle Verhaltensweisen</b>
<p>Feststellung der Gefahren im Zusammenhang mit der Tätigkeit und deren Berücksichtigung bei der Vorbereitung sowie der Durchführung der Arbeit.</p> <p>Feststellung aller Anomalien oder Störungen</p> <p>Vorsorgliche Vorbereitung der Arbeitsflächen</p> <p>Einplanung und Organisation der Instandhaltung der Umgebung unter Einhaltung des Umweltschutzes</p> <p>Aufbringen des vorgeschriebenen Pflanzenschutzmittels</p> <p>...</p>	<p>Annahme systematischer Verhaltensweisen im Bereich der Hygiene und Sicherheit</p> <p>Verantwortungsbewusstsein</p> <p>Beobachtungsgabe</p> <p>Einhaltung der erteilten Anweisungen</p> <p>Sparsamkeit bei der Durchführung der Aufgaben</p> <p>Pflege der Geräte, Werkzeuge und Maschinen</p> <p>Selbstständigkeit</p> <p>Reaktionsschnelligkeit</p> <p>...</p>



<b>Wartung</b>	
<b>Wichtige berufliche Situationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Instandhaltung und kleine Reparaturen von landwirtschaftlichen Maschinen, Werkzeug und Geräten</li> <li>- Instandhaltung und kleine Reparaturen von Gebäuden und Anlagen.</li> </ul>
<b>Zweck:</b> Erhaltung der Funktionstüchtigkeit und Sauberkeit der Maschinen, Werkzeuge, Gebäude und Anlagen.	
<p><b>Verantwortung I Selbstständigkeit:</b></p> <p>Auf Grund der geringen Anzahl der Beschäftigten ist der Arbeitnehmer in den meisten Einrichtungen direkt dem Unternehmer unterstellt.</p> <p>Der Beschäftigte übt seine täglichen Tätigkeiten generell selbstständig aus. Die Regulierung der Selbstständigkeit erfolgt durch direkten Austausch mit dem Vorgesetzten. Diese Selbstständigkeit verstärkt sich mit zunehmender beruflicher Erfahrung.</p> <p>Gemäß den erhaltenen Anweisungen ist der Beschäftigte für die Instandhaltung und kleine Reparaturen von Gebäuden, Anlagen, landwirtschaftlichen Maschinen, Werkzeug und Geräten verantwortlich. Er haftet gegenüber dem Unternehmer für die ordnungsgemäße Verwendung dieser Güter gemäß den Hygienestandards und Sicherheitsvorschriften.</p>	
<p><b>Arbeitsumfeld:</b></p> <p>Der Arbeitnehmer arbeitet häufig und ganzjährig im Freien. Die Arbeit erfordert eine gute körperliche Konstitution und gute handwerkliche Fähigkeiten. Die Tätigkeit erfordert entsprechende Bewegungen und Haltungen sowie die passende Kleidung, um sicher zu arbeiten.</p>	
<p><b>Erfolgsindikatoren:</b></p> <p>Funktionstüchtigkeit von Gebäuden und Anlagen</p> <p>Funktionstüchtigkeit von landwirtschaftlichen Maschinen, Werkzeug und Geräten</p> <p>Schnelles Eingreifen bei Störungen und Vorfällen</p> <p>Häufigkeit von Anomalien bezüglich Gebäuden, Anlagen, landwirtschaftlichen Maschinen, Werkzeug und Geräten</p> <p>...</p>	
<p><i>Die folgenden Rubriken beschreiben die „Ressourcen“: Kenntnisse, Know-how und Verhalten des Beschäftigten in berufsbezogenen Situationen.</i></p> <p><i>Hinweis: Einige dieser Ressourcen können auch in Situationen eingesetzt werden, die andere Kompetenzfelder betreffen. Sie finden sich daher auch in den entsprechenden Beschreibungen, denn jede dieser Beschreibungen muss unabhängig von den anderen gelesen werden können.</i></p>	
<b>Know-how</b>	<b>Von Fachkräften identifiziertes Wissen</b>
<p>Bewertung der Ordnung und Sauberkeit von Gebäuden, Anlagen, landwirtschaftlichen Maschinen, Werkzeug und Geräten</p> <p>Überprüfung des ordnungsgemäßen Betriebszustands von Maschinen, Werkzeug und Geräten</p> <p>Reinigung von Gebäuden, Anlagen, landwirtschaftlichen Maschinen, Werkzeug und Geräten</p> <p>Instandhaltung von Gebäuden und Anlagen durch kleine Maurer-, Schreiner-, Schweiß- und Malerarbeiten und dergleichen</p> <p>Instandhaltung und Reparatur von landwirtschaftlichen Maschinen, Werkzeug und Geräten durch kleine mechanische Arbeiten (Schmierung, Entleerung, Schleifen, Reinigung von Kerzen und Filtern, Austausch schadhafter Teile..)</p> <p>Anwendung der geltenden Normen und Vorschriften hinsichtlich Hygiene und Sicherheit von Gebäuden, Anlagen, landwirtschaftlichen Maschinen, Werkzeug und Geräten</p> <p>Anwendung eines Instandhaltungs- und Revisionsplans</p>	<p>Sicherheitsstandards für die Verwendung von Gebäuden, Anlagen, Maschinen, Werkzeug und Geräten</p> <p>Pferdekrankheiten im Zusammenhang mit Hygieneproblemen von Anlagen und Gebäuden</p> <p>In der Einrichtung verwendete landwirtschaftliche Maschinen, Ausrüstung und Geräte</p> <p>Begriffe der Mechanik, Maurerei, Klempnerei, Elektrik, Schweißerei</p> <p>Instandhaltungsverfahren</p> <p>...</p>



<b>Durch Erfahrung konsolidiertes Fachwissen</b>	<b>Professionelle Verhaltensweisen</b>
Bewertung des Zustands von Gebäuden, Anlagen, Maschinen, Werkzeug und Geräten Bewertung des Verschleißzustandes von Teilen Begründung der Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen Einplanen von Ausfällen und Erkennung von Störungen Fehler diagnostizieren und selbstständig reparieren ...	Annahme systematischer Verhaltensweisen im Bereich der Hygiene und Sicherheit Verantwortungsbewusstsein Beobachtungsgabe Einhaltung der erteilten Anweisungen Sparsamkeit bei der Durchführung der Aufgaben ...